

WINTER JOURNAL



# WINTERJOURNAL

Nach dem gleichnamigen Roman von Paul Auster.  
Schweizerische Erstaufführung  
Ein Projekt der Werkstatt für Theater Luzern.

Ein «Inventar der Narben» könnte man WINTERJOURNAL nennen, eine Bestandsaufnahme, einen «Katalog von Sinnesdaten» oder auch einfach einen Blick zurück auf ein intensiv gelebtes Leben. Jede Narbe hat eine Geschichte, jedes Ereignis, jede Freude, jeder Unfall und Schmerz haben eine Spur hinterlassen. Sinnliche Phänomene werden zu philosophischen Statistiken. Austers literarische Vorlage ist sehr persönlich und doch hat diese Autobiografie etwas Fiktionales, da sich unsere eigenen Biografien darin finden und spiegeln: da sind Altersgebrechen und Kindheitserinnerungen, Tod und Vergänglichkeit, Zufall und Schicksal, urbane Selbstironie, Relativität jeder Wahrheit. Diese persönliche Nähe ist es, die den Text zu einem Stück Theater macht.

Wir haben mit einer Spielfassung die poetische Essenz des Romans in fünfzehn szenischen Bildern verdichtet, durchwoben einzig von den eindringlichen Klängen des Violoncellos.

Mit Livio Andreina (Regie/Dramaturgie), Michael Wolf (Schauspiel), Julien Kilchenmann (Violoncello), Anna Maria Glaudemans (Ausstattung), Martin Brun (Lichtdesign)

Aufführungen:

Premiere: 14. Oktober 2015, 20.00 Uhr: Kleintheater Luzern  
16./17. Oktober 2015, jeweils 20.00 Uhr: Kleintheater Luzern  
8. Januar 2016, 20.00 Uhr: Theater Rigiblick, Zürich  
16. März 2016, 20.00 Uhr: Theater im Burgbachkeller, Zug

[www.werkstatt-theater.ch](http://www.werkstatt-theater.ch)

Herzlichen Dank an: (Stand: August 2015)



ERNST GÖHNER STIFTUNG

Stiftung C. und J. Kopp-Maus